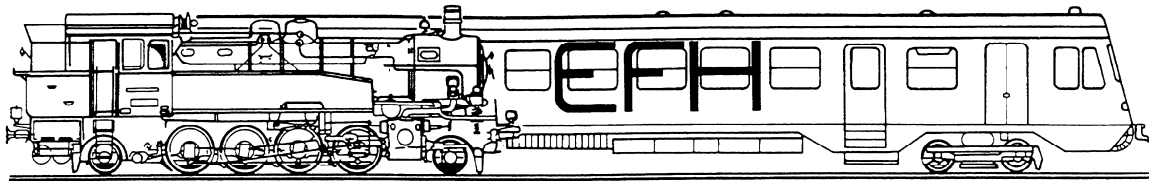


Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.

Ausgabe : März/April 2017

29.03.2017

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH !!!!
Hier ist der 2. Newsletter der**



EISENBAHNFREUNDE HÖNNETAL e.V.

im Jahre 2017

Die Themen in diesem Newsletter sind:

- **Rückblick**
- **Nachrichten / Vorschau**
- **Bahn aktuell**
- **Termine**

Rückblick

Das Honselmann-Trio fuhr Hönnetalbahn

Etwa 40 Gäste konnten der Förderverein Kulturbahnhof Binolen e.V. und die Eisenbahnfreunde Hönnetal am Samstag 25. Februar 2017 im Kulturschuppen in Binolen begrüßen. Ein ganzer Teil der Gäste war mit der Hönnetalbahn angereist – ein idealer Einstieg in einen Abend, in dem es vor allem um die Eisenbahn im Hönnetal ging, die in diesem Jahr seit 105 Jahren fährt. Und die Kulisse dazu boten historische Stationsschilder, Bilder und der Bahnbetrieb vor der Tür.

Das Trio Honselmann, das sind der Textdichter Helmut Rauer, die Sängerin Sabine Collatz und der Pianist Maximilian Paroth, hatte einen „Abend für die Eisenbahn“ gestaltet und brannte ein ganzes Feuerwerk an Texten, Gedichten und Liedern ab. Einiges davon war historisch, der Großteil jedoch stammt jedoch aus der Feder von Helmut Rauer, dessen Wortspielerein das Publikum begeisterte. Besonders spannend waren seine „Krimericks“, ein Wortspiel aus Krimi und der Gedichtsform Limerick. Zu jeder Station der Hönnetalbahn fand er einen Limerick mit kriminalistischem Hintergrund und einer Portion schwarzem Humor. Sogar auf Lendringens fiel ihm ein Reim ein.

Musikalisch setzte Sabine Collatz u.a. der Hönnetalbahn und dem Schienenbus ein Denkmal. Den Schienenbus-Song musste das Trio sogar als Zugabe geben. Mehr zum Trio Honselmann gibt es im Internet unter www.kleinkunst-rauer.de .

Für die Vorsitzenden der beiden veranstaltenden Vereine, Prof. Michael Schmoll und dessen Bruder Johannes Schmoll, war dieser Abend der gelungene Einstieg in weitere Veranstaltungen dieser Art. „Für Kleinkunst ist dieser Bahnhof mit seinen Kulturschuppen wie geschaffen“, so Prof. M. Schmoll. Soviel ist auf jeden Fall klar: Fortsetzung folgt.

Dia-Vortrag

Beim EFH-Treff am 17. März 2017 fand ein digitaler Bildervortrag von Herbert Rubarth im Güterschuppen in Binolen statt. Es wurden Bilder u.a. von der Harzer Schmalspurbahn, Thüringerwaldbahn, Oberweißbacher Bergbahn, Wolterdorfer Strassenbahn, Brohltalbahn,

Regentalbahn, Bregenzerwald Museumsbahn, Zillertalbahnhof, Pinzgauer Lokalbahn, Salzburger Lokalbahn und der Mittenwaldbahn gezeigt.

Nachrichten/Vorschau

Eisenbahnfreunde Hönnetalbahn auf der Intermodellbau in Dortmund

Für unsere Modellbauer wird es das „Highlight 2017“ sein. Die Modulanlage der Hönnetalbahn wird vom Mittwoch 05.04. bis Sonntag 09.04.2017 auf der Intermodellbau in den Dortmunder Westfalenhallen ausgestellt. Jeweils täglich von 9 bis 18 Uhr (Sonntag bis 17 Uhr) kann die Modulanlage in der Halle 7 besichtigt werden. In den letzten Tagen gab es noch viel zu organisieren. Anreise, Aufbau, Abbau und Abreise erfordern Planung. Auch die jeweiligen Tage müssen mit Personal geplant sein. Doch steht jetzt soweit alles, und die ganzen „Modellbauer“ fiebern schon den 05.04.2017 entgegen, wo es endlich losgeht.

Weitere Informationen zu der Intermodellbau findet man online unter <http://www.intermodellbau.de> . Es gibt viel zu sehen in den ganzen Messehallen, aber natürlich freuen sich die EFH über jeden Besuch an ihrer Modulanlage.

Letztmalig Zauberhaftes Hönnetal – Sonderfahrten mit dem Nostalgie-Express

Die Erlebnisfahrten "Zauberhaftes Hönnetal" sind seit vielen Jahren der Klassiker der Schienenbussonderfahrten der Eisenbahnfreunde Hönnetal. In diesem Jahr heißt es zum letzten Mal auf in das "Zauberhaftes Hönnetal" mit dem historische Schienenbus VT 796, denn die historischen Schienenbusse werden Ende des Jahres abgegeben. Die Wartungen und vor allem Instandsetzungen werden immer schwieriger, Ersatzteile gibt es nicht mehr. Von Unna und Dortmund starten die Eisenbahnfreunde jeweils sonntags am 14. Mai sowie am 10. September 2017.

Das Hönnetal wurde von der großen westfälischen Dichterin Anette von Droste-Hülshoff einst als „lieblichstes Tal Westfalens“ bezeichnet. Die Eisenbahnfreunde Hönnetal möchten ihren Gästen auf der Fahrt mit dem vierteiligen Schienenbus das Hönnetal als eine der schönsten Regionen des Sauerlandes auf besondere Art und Weise näher bringen. Das

Hönnetal: Markante Felsen, viel Natur, aber auch eine Region mit bewegter Geschichte. Durch dieses Tal mit seinen hochaufragenden Kalkfelsen führt die landschaftlich herrliche Hönnetalbahn von Fröndenberg über Menden und Balve nach Neuenrade. Sie zählt mit ihren Tunnels und Viadukten zu den schönsten Bahnstrecken in NRW.

Der liebevoll restaurierte historische Schienenbus bietet eine einzigartige, verglaste Rundumaussicht. Während der Fahrt werden die Bahnstrecke sowie die Landschaft und die Orte an der Bahnstrecke mit interessanten Informationen näher vorgestellt. In Dortmund verläuft die Fahrt vorbei am Phoenix-See und dem Westfalenpark, bevor es an der Ruhr entlang weiter bis Fröndenberg geht. Der Zug ist bewirtschaftet, es gibt sowohl heiße wie kalte Getränke an Bord.

Das erste Ziel liegt mitten im Naturschutzgebiet Hönnetal. Es ist der idyllisch gelegene Landbahnhof Binolen, der heute museal erhalten das Vereinsheim der Eisenbahnfreunde Hönnetal beherbergt. Hier gibt es ein deftiges Mittagessen. Es besteht die Möglichkeit an einer geführten Wanderung teil zu nehmen oder die Reckenhöhle, das ist eine sehenswerte Tropfsteinhöhle, zu besuchen. Für die Nostalgiefahrer stehen die Motordraisine „Schienenfloh“ und die Handhebeldraisine "Kuffi" zur Mitfahrt auf dem ehemaligen Ladegleis bereit. Nach etwa zwei Stunden Pause auf dem Landbahnhof Binolen geht es anschließend talaufwärts bis nach Neuenrade, der Endstation der Hönnetalbahn. Auf dem Rückweg gibt es eine rund 1 ½ Stunden dauernde Pause in der schönen Stadt Menden mit ihrem historischen Stadtkern. Die Innenstadt ist sehenswert und nur wenige Minuten Fußweg vom Bahnhof entfernt.

Die Fahrt beginnt voraussichtlich um 10.00 Uhr in Unna (Wiederankunft ca. 18.10 Uhr). Zustieg ist möglich in Holzwickede, Dortmund-Sölde, Do-Aplerbeck, Do-Hörde und Dortmund Hbf (ab ca. 10.50 Uhr, an ca. 18.30 Uhr) und Witten Hbf. Von Neuenrade aus fährt der Schienenbus wieder zurück über Fröndenberg und Unna bis Dortmund.

Der Fahrpreis für die „Erlebnissfahrt Hönnetal“ (einschließlich Mittagessen, Platzreservierung und Reiseleitung) beläuft sich auf 29,00 Euro (Kinder von 6 bis 12 Jahren 10,00 Euro). Gruppen ab 10 Personen erhalten pro Person 2,00 € Ermäßigung.

Interessierte können sich telefonisch unter der Rufnummer (02375)5788 anmelden.

Dampfsonderzug mit "der" 01 150 vom Hönnetal zum Vater Rhein

Am Samstag, 9. September 2017, setzt sich im beschaulichen Bahnhof Menden ein langer Dampfschnellzug in Bewegung. Ziel ist diesmal die schöne Stadt Koblenz am Zusammenfluss von Rhein und Mosel. Wer möchte, kann im Schnellzug weiter nach Boppard fahren und von dort aus mit dem Schiff zurück nach Koblenz schippern. Zustieg ist neben Menden auch in Fröndenberg, Schwerte und Hagen möglich. Der historische Sonderzug startet in Menden gegen 6:00 Uhr und in Fröndenberg um ca. 6:15 Uhr. Die Rückankunft in Menden erfolgt um ca. 23:30 Uhr.

Der Sonderzug besteht aus sehr bequemen Schnellzugwagen der 1. und 2. Klasse mit 6er Abteilen und Seitengang. Besonders die 1. Klasse-Wagen aus den 1960er Jahren sind für ihren hohen Reisekomfort bekannt. Natürlich ist wieder der beliebte Barwagen dabei! Hier ist der Treffpunkt für Jung und Alt und die Stimmung ist hier garantiert wieder bestens. Auf dem Hinweg kann hier in Ruhe gefrühstückt werden, während auf dem Rückweg im Barwagen ordentlich gefeiert wird.

Gezogen wird der Zug von der imposanten Schnellzugdampflok 01 150. Die 01 150 (Altbau 01) ist eine besondere Dampflok. Fabrikneu hat sie im Jahr 1935 an den Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen der Eisenbahn in Deutschland teilgenommen. Zuerst von der Deutschen Reichsbahn und danach von der Deutschen Bundesbahn wurde die Lok bis 1973 eingesetzt und dann ausgemustert. Ihr Schicksal schien besiegelt. Vor der Verschrottung wurde die legändere Lok vom Industriellen Walter Seidensticker aus Bielefeld gerettet. Bei der 150Jahrfeier der Deutschen Bahn im Jahr 1985 war die Lok wieder dabei.

Doch nicht nur die kohlegefeuerte Dampflok ist ein echtes Sahnestück für Eisenbahnfreunde. Es werden landschaftlich außerordentlich reizvolle Strecken befahren. Besonders hervorzuheben ist sicherlich der Abschnitt entlang des Rheins.

In Koblenz besteht ein Aufenthalt von rund sechs Stunden. Hier gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die man in Ruhe besichtigen kann. Wer möchte, kann aber auch im Schnellzug weiter nach Boppard fahren. Hier wartet bereits ein Sonderschiff, das unsere Fahrgäste (gegen einen Aufpreis von 12 €, Kinder 6 €) zurück nach Koblenz bringt.

Die Fahrkarten kosten in der 2. Klasse für Erwachsene 89,00 € und für Kinder von 3 bis 14 Jahren 49,00 € und in der 1. Klasse 109,00 € bzw. 59,00 €. Mitglieder der Eisenbahnfreunde Hönnetal und der Stiftung

Bahn-Sozialwerk, Ortsstelle Fröndenberg, erhalten einen Preisnachlass in Höhe von 5 € pro Fahrkarte.

Die Fahrkarten (reservierte Plätze) können im Internet unter www.westfalendampf.de oder telefonisch unter 02572/1793 (Infotelefon Westfalendampf) bestellt werden.

Im Internet unter www.westfalendampf.de gibt es weitere Informationen über die engagierte Arbeitsgemeinschaft Westfalendampf.

Gemütliches Bahntrassenradeln von Unna über Welper nach Soest

Am Samstag, 29. April 2017, gibt es ein EFH-/BSW-Bahntrassenradeln mit Uwe Richter. Die Anreise erfolgt mit der Hönnetalbahn um 7.05 Uhr ab Neuenrade, Ankunft Fröndenberg 7.48 Uhr. Hier gibt's im Bistro "Abgefahr'n" im Bahnhof ein leckeres Frühstück. Um 9.08 Uhr fährt der Zug ab Fröndenberg nach Unna. Von Unna fahren wir mit dem Fahrrad den Alleen-Radweg über die alte Bahntrasse nach Welper. Von hier aus geht's auf den Radweg nach Soest. Insgesamt legen wir rund 50 km per Fahrrad zurück. Die Rückfahrt erfolgt ab Soest mit dem Zug in Richtung Fröndenberg bzw. Neuenrade. Fröndenberg erreichen wir um 17.49 Uhr und Neuenrade um 18.50 Uhr. Der Preis für EFH-Mitglieder beträgt 20,00 €, der bezuschusste BSW-Preis beträgt 13,50 € und beinhaltet jeweils das Frühstück, die Bahnfahrt und die Fahrradkarte. Nähere Informationen und Anmeldung bei Burkhard Wendel, Tel. 02375/5788. Anmeldungen bitte bis zum 26. April, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Frühjahrswanderung rund um Wickede (Ruhr)

Am Samstag, 20. Mai 2017, wird es eine EFH-/BSW-Frühjahrswanderung mit Wanderführer Heinz Schlotmann aus Wickede geben. Start ist um 10.15 Uhr am Bahnhof Wickede nach Ankunft des Zuges aus Fröndenberg um 10.10 Uhr. Wir wandern zunächst am Ruhrgraben entlang und weiter durch den Oevinghauser Wald und den Werler Wald. Über den Haarweg und Gut Scheda erreichen wir wieder die Ruhr und folgen ihr zurück nach Wickede. Insgesamt ist die Wanderstrecke 15 km

lang. Unterwegs legen wir eine Rast in der Gaststätte Rohrbach ein. Nach der Rückkehr in Wickede ist eine Einkehr in die Gaststätte Erlenhof geplant, bevor es dann mit dem Zug um 18.48 Uhr Richtung Fröndenberg/Neuenrade wieder nach Hause geht. Wer möchte, der kann auf die Einkehr verzichten. Nähere Infos und Anmeldung bitte bis zum 18.Mai bei Burkhard Wendel, Tel. 02375/5788.

Spendenübergabe an den Hospizkreis Menden

Am 25.01.2017 wurde der Erlös der Tombola, die die Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. (EFH) zu ihrer letztjährigen Weihnachtsfeier veranstaltet haben, per Spendenscheck an den Hospizkreis Menden e.V. übergeben. Die stolze Summe von 855,07 € nahmen Uta Lahme, Maria Horvatic und Dorothee Martin vom Hospizkreis für Menden und Fröndenberg per Spendenscheck entgegen.

Sommerfest am Samstag 05. August 2017

Das diesjährige Sommerfest der EFH findet am 05. August 2017 im und am Vereinsheim Binolen statt. Bitte schon mal den Termin vormerken. Der EFH-Treff am Freitag 04. August 2017 fällt wegen des Sommerfestes dann aus. Weitere Info's zum Sommerfest folgen noch....

EFH-Treff am 07. April 2017 fällt aus

Da wir in der Zeit vom 05. April bis 09. April auf der Intermodellbau in Dortmund mit der Modulanlage sind, fällt deshalb der Treff am Freitag 07. April 2017 aus. Am Freitag 21. April 2017 ist dann wieder EFH-Treff in Binolen wie gewohnt ab 19 Uhr.

Bahn aktuell

Vertreter des ZRL/NWL in Binolen zu Gast

Anfang März konnte im Vereinsheim in Binolen Herr Michael Hergarten vom ZRL bzw. NWL aus Unna bei einem Gespräch mit einer erweiterten Vorstandsrunde der EFH begrüßt werden. Herr Hergarten ist beim ZRL/NWL für die Verkehrsplanung, das Marketing und die Kommunikation verantwortlich. Bei dem Gespräch ging es vor allem um das Thema neuer Fahrplan auf der Hönnetalbahn. Die Verbesserungen insbesondere zum Anschluss in Fröndenberg nach Dortmund, der ausgeweitete Wochenendverkehr an Samstagen und der Abendverkehr wurden positiv bewertet. Es gab und gibt aber auch noch Schatten im neuen Fahrplan. So die kurze Umsteigezeit in Fröndenberg in und aus Richtung Dortmund. Die Taktlücken zwischen Neuenrade und Menden am Vormittag, die fehlende Frühverbindung aus dem Hönnetal heraus. Auch der ZRL/NWL ist so laut Herrn Hergarten nicht ganz zufrieden mit dem Fahrplan der Hönnetalbahn. Der Fahrplan kann immer noch verbessert werden, es gibt dazu auch schon Ideen. Leider geht dies immer nicht so einfach. U.a. die betriebliche Situation mit dem Zugleitbetrieb auf der Hönnetalbahn, den fehlenden Kreuzungsmöglichkeiten und auch den Einsatz von 3 Zügeinheiten lassen nicht viel Spielraum zu. Auch muss Mehrverkehr bestellt und bezahlt werden.

Herr Hergarten machte aber zum Abschluss des Gespräches Hoffnung dass zu den Fahrplanwechseln im Dezember 2017 bzw. Dezember 2018 noch weitere Verbesserungen bei der Hönnetalbahn vor allem im Frühverkehr zu erwarten sind.

Wie gut ist ihr Zug?

Der Radiosender WDR 2 macht zurzeit den großen NRW Bahn-Check. Die Hörer sind aufgerufen die einzelnen Bahnlinien zu bewerten. Auch die RB 54 Hönnetalbahn kann man auf der Homepage von WDR 2 bewerten. Wer also Interesse hat, kann über www.wdr2.de die einzelnen Bahnlinien bewerten. Die Bewertung soll vsl. bis zum 31. März möglich sein.

Bauarbeiten in der Region

Hier eine Übersicht von Bahn-Baustellen in nächster Zeit in der Region. Quelle dazu www.bahn.de bzw. www.zrl.de . Dort findet man auch Ersatzfahrpläne.

Übersicht

Der Frühling hält so langsam Einzug, und auch die Baustellen bei der Bahn kommen aus dem Winterschlaf. Große Baustellen beeinträchtigen den Bahnverkehr in unserer Region vor allem in den Osterferien

- Wuppertal ist vom Bahnverkehr abgeschnitten. Aufgrund des Neubaus des elektronischen Stellwerkes in Wuppertal findet in den Osterferien von Samstag 08.04. bis Sonntag 23.04.2017 kein Bahnverkehr zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Düsseldorf Hbf bzw. Solingen Hbf statt. Es wird natürlich einen Schienenersatzverkehr geben, doch sollte dieser Bereich über das Ruhrgebiet umfahren werden. Auch Hagen Hbf wird von den Bauarbeiten betroffen sein. Es wird in den Osterferien kein Fernverkehr in Hagen fahren. Die ICE-Linie Köln-Berlin wird ab Hamm durchs Ruhrgebiet geleitet, ebenso die ICE-Linien von München nach Dortmund und die IC-Züge von und nach Hamburg. Auch im Nahverkehr wird es bei den RE 4, RE 7 und RE 13 zu Fahrzeitveränderungen kommen. Die Fahrpläne sind aber alle schon in der Fahrplanauskunft auf www.bahn.de eingepflegt.

Streckensammler aufgepasst: Zwischen Hamm und Bönen wird auch in den Osterferien gebaut. Dabei verkehren die Züge der RE 7 und RE 13 zu anderen Fahrzeiten (angepasst auch wegen der Baumaßnahme Wuppertal), und die Züge verkehren von Hamm aus durch den Hammer Rangierbahnhof (östliche Umfahrung) zum Abzweig Selmig und weiter zum Bahnhofsteil Autobahn des Bahnhofes Bönen. Normal fahren auf dieser Strecke keine Personenzüge!

- von Samstag, 8. April, 4.45 Uhr bis Samstag, 15. April 2017, 0.45 Uhr Schienenersatzverkehr zwischen Schwerte (Ruhr) und Iserlohn

Die Züge dieser Linie werden zwischen Schwerte (Ruhr) und Iserlohn durch Busse ersetzt. In Schwerte (Ruhr) hat man von den Bussen Anschluss an die planmäßigen Züge von und nach Dortmund Hbf.

Termine

05.04.2017 bis 09.04.2017 Ausstellung der Modulanlage der EFH bei der Intermodellbau in Dortmund (Westfalenhalle)

07.04.2017 EFH-Treff (Treff fällt aus wegen der Intermodellbau)

21.04.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

29.04.2017 Bahntrassenradeln mit Uwe Richter

05.05.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

14.05.2017 Hönnetalbahnrundfahrt mit dem Schienenbus

19.05.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

20.05.2017 Frühlingswanderung

02.06.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

16.06.2017 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

So, das war der 2. Newsletter im Jahr 2017.

Der nächste Newsletter erscheint Ende Mai 2017.

Aktuell immer im Netz : www.efhoennetal.de

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat, hier ist die E-Mail-Adresse: efhoennetal@t-online.de

Gruß Markus Hüsken